Römisch-Katholische
Kirchengemeinde Mittlere Ortenau

Nr. 44 30.10.2026 – 08.11.2026

Wort zum Sonntag

Wenn wir aus dem Fenster schauen .....

sehen wir, dass wir im Herbst angekommen sind.
Die Blätter färben sich in den schönsten Rot- und Gelbtönen. Die Jahreszeit verändert sich. Das Jahr geht weiter in seinen Lauf.
Auch unser Leben verändert sich mit jedem Tag, mit jedem Monat, mit jeder Jahreszeit. Das Leben geht weiter in seinem Lauf. Unser Leben ist Veränderung vom Anfang bis zum Ende. Man könnte aber auch sagen, wir entwickeln uns von einem Tag zum anderen, von einem Lebensabschnitt zum anderen. Immer wieder müssen wir uns im Laufe unseres Lebens mit neuen Herausforderungen auseinandersetzen, müssen Vertrautes loslassen, auch wenn es schwerfällt und weh tut, müssen Neues ausprobieren.
So manches haben wir bisher in unserem Leben erlebt, das uns viel bedeutet, das uns Freude gemacht hat und das uns auch Angst und Traurigkeit gelehrt hat.
Für alles können wir dankbar sein. Und in jeden neuen Lebensabschnitt, in jede neue Jahreszeit können wir uns, unser Wissen und unsere Erfahrungen mitnehmen.
Das mag uns ruhig machen und gleichzeitig jeden neuen Tag spannend.
Wenn Sie in diesen Tagen auch etwas Neues beginnen, etwas Neues erleben oder auch schon begonnen haben, sich neuen Herausforderungen und Veränderungen zu stellen, wenn Sie Liebes und Vertrautes loslassen mußten, dann wünsche ich Ihnen alles Gute dazu.
Unser Leben ist Veränderung von Anfang bis zum Ende. Auf die eine Jahreszeit folgt die nächste und nur durch Veränderungen können wir den Herausforderungen des Lebens entgegentreten**. Und dies alles geschieht ein Leben lang, immer wieder, jeden neuen Tag und darüber hinaus im Vertrauen auf unseren Gott.**

ER ist es, der den Lauf unseres Lebens „mit“läuft, der mit uns von einer Jahreszeit zur nächsten wandert, der sich mit uns den Herausforderungen und Veränderungen stellt, **ER** ist es, der mit uns geht. Auch in die kommende Woche, in die kommenden Tage,
durch diesen Herbst und in den folgenden Winter.

Alles Gute für die kommende Woche, alles Gute auch über die nächste Woche hinaus
für all die Veränderungen, die jeden einzelnen von uns in seinem Leben erwarten und tagtäglich herausfordern. Ich wünsche Ihnen Gottes Segen auf Ihren Wegen.

Friederike Wagner, Prädikantin

Röm. Kath. Kirchengemeinde Mittlere Ortenau

SO ERREICHEN SIE UNS

Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Schutterwald, Hauptstr. 75:
Tel. 0781/ 969280
Montag, Mittwoch, Freitag von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Niederschopfheim, Hauptstr. 55:
Tel. 07808/ 2300
Mittwoch von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Hofweier, Kirchstr. 5:
Tel. 07808/ 2155
Siehe Pfarrbüro Niederschopfheim

Ichenheim, Im Grün 1:
Tel. 07807/ 955391
Donnerstag von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Email-Kontakt: pfarramt@kath-shn.de
Homepage: www.kath-og.de
Bankverbindung: IBAN: DE74 6645 0050 0000 1278 38, Sparkasse Offenburg/Ortenau

Sie möchten ein Seelsorgegespräch?
Kontakt gern direkt…
Pfr. Sebastian Marcolini:
0152 /0785 1633
Pater Jegani:
07808/99822 oder 0152/ 0785 1655
Pfr. Thomas Schwarz:
0781/96909-162 oder 0157/ 855 19 013
Diakon Martin Jablonsky:
07808/99878 oder 0152/ 0785 1670
Pastoralreferent Michael Sester:
0781/9692819 oder 0152/ 07824269
Gemeindereferentin Inge Fleischmann:
07808/9436385 oder 0152/ 0785 1593
…oder über das Pfarrbüro: pfarramt@kath-shn.de, Tel.-Nr. s.o.

Namenslegende: SM = Pfarrer Dr. Stefan Meisert / KK = Pfarrer Karlheinz Kläger / JA=Pater Jegani Amirtharajan / SMa= Pfarrer Sebastian Marcolini / TS = Pfarrer Thomas Schwarz / RR = Pfr. Roland Rettenmeier / Jab = Diakon Martin Jablonsky / MS = Pastoralreferent Michael Sester / L= Liturgieteam

Gottesdienstordnung

Freitag, 30.10.2026
Altenheim
16.00 Uhr **Wort-Gottes-Feier im Seniorenzentrum Neuried**
Schutterwald
17.00 Uhr **Oktoberrosenkranz**
Langhurst
17.00 Uhr **Oktoberrosenkranz**
Müllen
18.30 Uhr (SMa) **Eucharistiefeier**

Samstag, 31.10.2026 Heiliger Wolfgang, Bischof
Ichenheim
12.30 Uhr **Trauung von Lisa Jäger und Alexander Dußmann**
Niederschopfheim
18.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung**
-Hans Hönninger
Minis: St. Dagobert, St. Aurelia, St. Cäsilia

Dundenheim
18.30 Uhr (SMa) **Eucharistiefeier am Vorabend zu Allerheiligen**
Hofweier
18.30 Uhr (JA) **Eucharistiefeier am Vorabend zu Allerheiligen**
Minis: Gruppe Markus

Sonntag, 01.11.2026 - ALLERHEILIGEN
Schutterwald
9.00 Uhr (SMa) **Eucharistiefeier zu Allerheiligen**
mit Brot und Wein
Schutterzell
9.00 Uhr (JA) **Eucharistiefeier zu Allerheiligen anschließend Gräberbesuch mit Totengedenken**
Ichenheim
10.45 Uhr (SMa) **Eucharistiefeier zu Allerheiligen mit Totengedenken, anschließend Gräberbesuch**
Müllen
10.45 Uhr (MS) **Wort-Gottes-Feier zu Allerheiligen anschließend Gräberbesuch mit Totengedenken**
Diersburg
11.00 Uhr **Eucharistiefeier mitgestaltet von der philippinischen Gemeinschaft**
Schutterwald
14.00 Uhr (L) **Gräberbesuch**
Hofweier
14.00 Uhr (JA) **Gräberbesuch mitgestaltet vom Musikverein**
Dundenheim
14.00 Uhr (TS) **Gräberbesuch**
Niederschopfheim
14.00 Uhr (L) **Gräberbesuch**
Diersburg
14.30 Uhr (Jab) **Gräberbesuch**

Montag, 02.11. 2026 -ALLERSEELEN
Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa
Schutterwald
10.30 Uhr (Pa/Br) **Wort-Gottes-Feier im Haus St. Jakobus**

Dienstag, 03.11.2026
Ichenheim
16.00 Uhr **Frauen treffen sich zum Gebet**
Diersburg
18.30 Uhr (JA) **Eucharistiefeier zum Patrozinium mitgestaltet von der Chorgemeinschaft im Anschluss Umtrunk auf dem Kirchplatz**

Mittwoch, 04.11.2026 Heiliger Karl Borromäus
Hofweier
7.30 Uhr (Gölz) **Schülergottesdienst**
Niederschopfheim
7.30 Uhr (JA) **Schülergottesdienst**
Langhurst
18.30 Uhr (JA) **Eucharistiefeier**

Donnerstag, 05.11.2026 Gebetstag um geistliche Berufungen
Ichenheim
18.30 Uhr (JA) **Eucharistiefeier**
Müllen
19.30 Uhr **Kontemplatives Gebet im Begegnungszentrum**

Freitag, 06.11.2026 Herz-Jesu-Freitag
Hofweier
15.00 Uhr (JA) **Eucharistiefeier im Haus Sonnenscheim**
Altenheim
16.00 Uhr (RR) **Wort-Gottes-Feier im Seniorenzentrum Neuried**
Hofweier
18.30 Uhr (JA) **Eucharistiefeier**
Minis: Gruppe Lukas

Samstag, 07.11.2026 -Herz-Mariä-Samstag
Diersburg
18.30 Uhr (TS) **Eucharistiefeier am Vorabend**

Sonntag, 08.11.2026 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Schutterwald
9.00 Uhr (TS) **Eucharistiefeier**
Müllen
9:00 Uhr **Eucharistiefeier**
Pfr. i.R. Klaus Tonka
Schutterzell
10.30 Uhr (MS) **AlltagsFeuer - Anderskirche auf dem Kirchplatz Schutterzell**
Niederschopfheim
10.45 Uhr **Eucharistiefeier**
im Gedenken an
Adelbert Irslinger,
Eduard und Elisabeth Irslinger
und alle verst. Angehörigen
Pfr. i.R. Klaus Tonka
Minis: St. Klara, St. Igor

Ichenheim
10.45 Uhr (TS) **Eucharistiefeier**
mit Brot und Wein

Altenheim
15.00 Uhr **Kirche Kunterbunt**
im ev. Gemeindehaus

Diersburg
17.00 Uhr **St. Martinsfeier und Umzug**
Treffpunkt ev. Kirche

ALLGEMEINES

Bitte besuchen Sie auch unsere Homepage:
www.kath-og.de
Um direkt zu den aktuellen Ereignissen und Angeboten auf dem Gebiet der „alten SE S-H-N“ zu gelangen, verwenden Sie bitte diesen Link:
www.kath-og.de/gemeinden

Keine Neuigkeit verpassen?
Melden Sie sich zum Newsletter an (Allgemein oder für Familien)! So erhalten Sie aktuelle Informationen aus der Kirchengemeinde direkt in Ihr Postfach und sind immer auf dem Laufenden. Bitte schicken Sie uns eine kurze Mail an Pfarramt@kath-shn.de.

VERANSTALTUNGEN





Wir zünden mitten im Alltag ein Feuer an
Warm, hell und ein bisschen besonders, in lockerer Atmosphäre, mit Zeit zum einfach Dasein oder Reden und für Kaffee, Tee und Waffeln – und:
Für mehr Wärme im Herbst
Goldwerkstatt – Glanz gegen die Dunkelheit
Getragen werden – kleine Dinge, die Halt geben.
Gesehen werden – innehalten und sich selbst mit einem guten Blick begegnen.
Gehört werden – Worte für das, was dich bewegt.
Gefunden werden – entdecken, dass man nicht allein ist,
Anderskirche – 8. November, 10:30 – ca. 12:00 Uhr, Kirchvorplatz Schutterzell, bei schlechtem Wetter in der Kirche
Komm vorbei – mit Familie, Freunden oder auch allein.

Kirche Kunterbunt

Herzliche Einladung zur nächsten Kirche Kunterbunt am Sonntag 8. November 2026 von 15.00 Uhr-18.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Altenheim.
Kirche Kunterbunt ist eine Kirche, in die auch Pippi Langstrumpf aus der Villa Kunterbunt gehen würde. Da braucht man nicht stillsitzen.
Eingeladen sind alle Kinder, Eltern, Omas, Opas, Tanten.....Wir beginnen um 15.00 Uhr mit Bastel -und Kreativstationen. Danach ist Feierzeit mit Liedern, Gebeten und einer Geschichte aus der Bibel. Mit einem gemeinsamen Essen endet die Kirche Kunterbunt.

Pfarrhaus Niederschopfheim, Hauptstraße 55
Öffnungszeiten: Freitag, 16 – 18 Uhr und
Samstag, 10 – 12 Uhr


WELTLADEN
BRÜCKE

Danke

Letzte Woche starb Christel Sutterer. Sie hat wesentlich zur Gründung und dem Fortbestand des Weltladens in Niederschopfheim beigetragen. Wir haben sie als Mensch sehr geschätzt. Wir sind ihr für ihr Dasein und für ihre Arbeit sehr dankbar. Danken möchten wir ihr auch im Namen der Menschen, denen unser Engagement für eine faire Bezahlung und ein gerechteres Leben zugute kommt. Schweren Herzens nehmen wir Abschied von ihr.

freitags 16 – 18 Uhr | samstags 10 – 12 Uhr
im Pfarrhaus Hauptstraße 55 in Niederschopfheim

Kath. Bildungswerk Hohberg

Pfarrbücherei Diersburg:
Öffnungszeit: Dienstags 15.30 - 17.30 Uhr
Buchvorstellung: Wir haben folgende Bücher der Reihe: Wieso? Weshalb? Warum? Junior für die kleineren Kinder erworben: Im Streichelzoo/ Komm, wir gehen in den Zoo/ Tiere in Afrika / Was ich alles kann / Zähne putzen, Pipi machen / Welche Farbe ist das?/ Die Müllabfuhr / Der Bagger / Der Flughafen / Was machen wir im Winter?

BIBLIOTHEK
NIEDERSCHOPFHEIM
ST. BRIGITTA

Öffnungszeiten:
Freitag von 16.00 bis 17.00 Uhr,
Sonntag von 11.00 bis 12.00 Uhr
Buch der Woche: Dörte Hansen *„Broder“*
Weil sie im Glauben an die alte, ungerechte Ordnung großgeworden sind: Vater, Sohn und heiliger Hof, schon immer so gewesen. Broder Bahnsen wollte nie etwas anderes als Bauer werden, Nachfolger seines Vaters, der ihm den »Kuhverstand« vererbt hat, das Gespür für Tiere. Aber den Hof bekommt sein Zwillingsbruder Henning, nur wenige Minuten älter, immer schon selbstbewusster und mehr an Maschinen interessiert. Vom Hof vertrieben, baut Broder Bahnsen sich ein Gegenleben auf, wird Tierarzt und hält Abstand zum Betrieb, bis er nach über zwanzig Jahren wiederkommt und eine Praxis in der Nähe der Familie übernimmt.
Dörte Hansen ist mit Broder ein großer Roman gelungen, der mit unwiderstehlicher Klarheit von Umbruch und Verlust erzählt. Nie schreibt sie ein Wort zu viel, nie eins zu wenig. Die Figuren sind wie aus dem Leben gegriffen und die Bilder, die sie findet, ebenso ungewöhnlich wie ergreifend eingängig.

Kath. Pfarrgemeinde St. Carolus
Diersburg

Nachlese zur Nacht der offenen Kirchen
Am vergangenen Freitag war hier in Diersburg die Nacht der offenen Kirchen. In der kath. Pfarrkirche St. Carolus sang Mona Isenmann einen Sprechgesang in Form eines melodischen Rap. Der Text handelte von Anne Frank. Da dieser Text mit dem Titel „Es fängt wieder von vorne an“ so ergreifend war, möchten wir ihn auch für mehr Menschen zugänglich machen:

Es fängt wieder von vorne an Der Traum, er war zu echt. Der Traum von einer reinen Welt. Immer stets mit Wut auf Juden, weil die haben doch so viel Geld. Alles auf die Juden, Judentum, Verbrechertum und die ganzen Nazis haben bis heute noch keine Ruh. Ich würde ja schon fast sagen, die Menschheit ist nicht echt. Denn es ging nicht vielen gut, es ging vielen schlecht. Genau wie Anne Frank, einer dieser Mädchen. Sie weinte oft in ihrem Zimmer, denn es ging ihr ähnlich. Sie mussten flüchten, bedeutet Sachen packen. Doch das Mädchen war echt stark und nahm das deshalb mit einem Lachen, denn sie hatte Träume. Aber wen juckt das schon? Damals war es halt wirklich schwer mit Menschen und der Religion. Doch Anne war sehr mutig und hatte Selbstbewusstsein. Deshalb schrieb sie Tag für Tag ihren Alltag in ein Buch rein. Es war ein Geschenk von Vater Otto Frank. Er sagte ihr so oft: "die Welt sie sei so krank." Dann flohen sie ins Hinterhaus. Fast keiner wusste von der Idee. Doch Anne hatte große Angst. Es tat ihr so im Herzen weh, alles zu verlassen, das Haus und ihre Katze. Doch wenn nichts anderes übrig bleibt, was soll man da denn machen? Dann waren sie da versteckt, getrennt von aller Menschheit. Fast zwei Jahre ging das Ganze. Verdammt, es tut mir leid. Und was man nie vergessen darf: Sie hatte Hoffnung. Tage, Monate vergingen. So wuchs eine Bedeutung. Denn sie wollte nicht aufgeben. Sie wollte nur weiterkämpfen. Denn wenn Menschen sterben wegen Menschen, liegt es in unseren Händen. Sie war so stark. Jeden Tag und jede Nacht. Es ist wirklich traurig, wenn du weißt, was Leben mit dir

macht. Der Mensch kann sich wandeln. Sehr oft und unbedacht. Leider werden daraus wahre Monster entfacht. - Verdammt nochmal, kapier es endlich. Es werden wahre Monster entfacht. 1944 war es dann vorbei. Erst wurden sie verraten, dann kam die Polizei. Eine Weile später wurden sie verhaftet und schließlich nach Polen, nach Auschwitz verfrachtet. Es war das Gegenteil von fröhlich. Es war kalt und grau und so wie ich es dir erzähle, war es ganz genau. Dort mussten sie dann arbeiten. Sie hatten keine Wahl. Es war übermenschlich. Es war die reinste Qual. Man konnte es auch spüren, die Angst vor dem Tod. Viele Menschen ohne Ahnung waren hier in großer Not. Ein Jahr später kam sie dann nach Bergen-Belsen. Von Bergen-Belsen, vom Gebäude war ein hoher Felsen. Otto konnte fliehen. Er blieb dann am Leben. Doch Mutter Margot, Anne hat man da nie mehr gesehen. - Nur Otto konnte fliehen. Er blieb dann am Leben. Doch Mutter Margot, Anne hat man dann nie mehr gesehen.

Carolusfest am Dienstag, 3.11.2026
Herzliche Einladung zur Feier unseres Patroziniums am **Dienstag 3.11.2026.**
Nach einem feierlichen Gottesdienst mit der Chorgemeinschaft um 18.30 Uhr
laden wir herzlich ein zu einem Glühwein-Umtrunk auf dem Kirchplatz.
Das Gemeindeteam



St. Martin in Diersburg am Sonntag, 8.11.2026 17.00 Uhr
Die evangelische und die katholische Kirchengemeinden Diersburg laden ganz herzlich zur Martinsfeier mit Umzug ein!!!
Ablauf:
Treff um 17 Uhr in der evangelischen Kirche zum guten Hirten. Wir hören und sehen die Geschichte des Heiligen Martin. Eine Abordnung des Musikvereins Diersburg unterstützt uns in der Kirche und an den Haltepunkten beim Singen. Während des Martinszuges können Sie gerne ohne Musikbegleitung die Martinslieder singen.
Mit dem Martinsreiter und den Musikanten ziehen wir von der evangelischen Kirche durch die Friedhofstraße auf die Schlosswiese (1. Haltepunkt).
Von dort über die Kreisstraße in die Waldrainstraße. An der katholischen Kirche vorbei hinter der Kirche auf den Platz bei der katholischen Kirche (2. Haltepunkt). Der Martinsreiter bleibt auf der Waldrainstraße und kann von den Kindern nochmals bestaunt werden. Die Verteilung der Martinswecken findet auf dem Kirchplatz bei der katholischen Kirche statt. Hier endet die Veranstaltung!
Zu unserer Sicherheit werden wir von Ordnern aus der Elternschaft und der Feuerwehr begleitet.
Ein herzliches Dankeschön an alle Organisatorinnen, den Kindern, die das Martinsspiel aufführen, an Familie Kälble für die Organisation rund ums Pferd, dem Musikverein und den Eltern, die unterstützen und natürlich den Feuerwehrleuten.
Wir möchten mit diesem Angebot besonders an die Kinder die Geschichte von St. Martin und die Tradition des Martinsumzuges weitergeben.
Die Eltern haben an diesem Abend die Aufsichtspflicht!!!

Diersburger Adventskalender 2026
Mit dem 1.Adventsonntag (29.November) sollen auch in diesem Jahr bis einschließlich 23. Dezember adventliche Fenster jeweils um 17.30 „geöffnet“ werden.
Es darf gerne ein „stilles Fenster“ sein; wir freuen uns auch, wenn Sie eine Aktion z.B. Musik, Geschichte, usw. bei der Eröffnung anbieten. Bitte geben Sie doch Ihre Wahl bei der Anmeldung an, damit wir es veröffentlichen können.
Wir freuen uns, wenn sich wieder Viele (es können auch Vereine und Gruppierungen teilnehmen) an der ökumenischen Aktion beteiligen und bedanken uns recht herzlich für Ihr Engagement.
Bitte melden Sie sich mit Ihrem Wunschtermin bei Dorothea Kuhnt Tel.: 07808>/5350969 oder unter email Doro_Kuhnt@web.de.
Die Liste der teilnehmenden Familien bzw. Gruppierungen, den jeweiligen Tag und den Ort mit der Info über die Art der Eröffnung finden Sie dann rechtzeitig in den Hohberg-Nachrichten und auf der Homepage der evangelischen bzw. katholischen Kirchengemeinde.
An den Adventsonntagen sind Sie zusätzlich um 17.30 Uhr zum Singen im Advent unter der Leitung von Dorothea Brasch-Duffner eingeladen: 1. Advent: vor der evangelischen Kirche; 2. Advent: Kirchplatz bei der katholischen Kirche; 3. Advent: Weingut Roeder von Diersburg und 4. Advent: beim Weihnachtsbaum auf der Schlosswiese.
Christel Feger und Dorothea Kuhnt

Frauenzeit

Es ist Herbst, Zeit für viele Gartenarbeiten. Dabei fallen viele Zweige von Nadelbäumen und Zweige mit dauerhaften Blättern an. Für diese haben wir Verwendung, denn wie jedes Jahr werden wir wieder Advents- und Türkränze binden für den Adventsmarkt im Weingut. Der Erlös ist wieder für einen guten Zweck. Bitte wenden Sie sich an unsere Frauengemeinschaft, wenn Sie uns solche Zweige zur Verfügung stellen wollen. Vielen Dank.
Wir freuen uns darauf,
die Gemeinschaft Frauenzeit

Kath. Pfarrgemeinde St. Gallus
Hofweier

Pfarrbüro Hofweier
Am **Dienstag, 3. November 2026** hat das Pfarrbüro Hofweier von **9.30 – 11.30** Uhr geöffnet.

AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20*C+M+B+27

Helden gesucht!

Mach mit und werde Sternsinger!

Im Jahr 2027 werden in Hofweier wieder die Sternsinger unterwegs sein und zwar unter dem Motto:

GUTES * ESSEN,
STARKE KINDER
Sternsingen für gesunde Ernährung

Hättest du Lust dabei zu sein, bist dir aber noch nicht sicher! Oder fehlen dir noch Informationen?
Dann komm zu unserem **Vortreffen** am 08. November 2026 um 17.00 Uhr In das Gemeindezentrum in Hofweier.

Wenn du noch Fragen hast, melde dich gerne:
claudia.bauert@web.de
Hier kannst du dich auch gerne direkt anmelden.

Kath. Pfarrgemeinde St. Brigitta
Niederschopfheim

Photovoltaikanlage Kirche St. Brigitta
In der Woche ab 26. Oktober 2026 wird eine Photovoltaikanlage auf dem Kirchendach installiert.
Die Zufahrt mit dem Auto auf den Kirchplatz ist in dieser Zeit wegen dem Gerüst nicht möglich.
Wir bitten um Beachtung.



Einladung zur Feier des Heiligen Martin

Liebe Eltern und Großeltern
der Kindergarten- und Grundschulkinder,
liebe Leute im Dorf,

in diesem Jahr feiern wir das Fest des heiligen Martin am offiziellen Martinstag, **Mittwoch, den 11. November 2026**. Familien mit ganz kleinen Kindern, Kindern in einer Kita und/ oder einer Grundschule sind zu einer **gemeinsamen** Feier eingeladen.

Wir beginnen mit dem **Gottesdienst** für alle um **17.00 Uhr** in der Pfarrkirche St. Brigitta. Nach dem anschließenden **Martinsumzug** möchten wir den **Abend im Pfarrhof** gemeinsam gemütlich ausklingen lassen.
Bei Kinderpunsch und Glühwein können sich Groß und Klein stärken und noch ein wenig zusammenstehen. Bitte bringt hierfür eure **eigenen Tassen** von zu Hause mit.
Damit auch für das leibliche Wohl gesorgt ist, freuen wir uns über zahlreiche **Essensspenden**. Vielleicht habt ihr Lust, etwas Süßes oder Herzhaftes zu backen oder zuzubereiten und mitzubringen.
Die Essensspenden können am Veranstaltungstag **ab 16:00 Uhr im Pfarrsaal** abgegeben werden.
Für die Geldspenden des Abends geben wir noch einen guten Zweck bekannt.
Die Aufsichtspflicht für die Kinder liegt für die gesamte Veranstaltung bei den Eltern.
Wir freuen uns auf einen schönen Martinsabend mit vielen leuchtenden Laternen, netten Begegnungen und einem gemütlichen Beisammensein!

Herzliche Grüße
Kita
Niederschopfheim
Haus St. Josef
und Haus St.
Brigitta
und die
Pfarrgemeinde



Niederschopfheim leuchtet



ADVENTS Fenster '26

01. – 24.12.2026

Hab ihr Lust mitzumachen?

Egal ob Gruppe, Einzelperson oder Familie –
beleuchtet in unserem Dorf eines Eurer Fenster.

FENSTERÖFFNUNG (ab da bis zum 31.12. beleuchtet):

- „STILL"
- „MEDITATIV" Texte oder eine musikalische Begleitung
- „OFFEN" Musik oder Texten & eine kleine Bewirtung

Meldet euch bis 08.11.2026 bei Karen Wörter 0171/ 4133005